[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/38515 vom 28.04.2024]

Objekt:	Symbole der Zeit, Illustration für die Zeitschrift "Der Bildermann. Steinzeichnungen für's deutsche Volk." herausgegeben von Paul Cassirer, 1916
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Grafische Sammlung, moderne_digital
Inventarnummer:	MOIIG08442a5

Beschreibung

Im Jahr 1916 fertigte Max Slevogt verschiedene Grafiken für die von Paul Cassierer und Leo Kestenberg herausgegebene Zeitschrift "Der Bildermann" an. Wie auch viele andere Künstler der Klassischen Moderne, wurde auch Slevogt von den Geschehnissen im Zuge des Ersten Weltkrieges nachhaltig geprägt, was in seiner Kunst zum Vorschein kommt. Die allgemeine Kriegsbegeisterung im Jahre 1914 ergriff auch Max Slevogt und führte zum Einsatz als Kriegsreporter an der Westfront. Die anfängliche Begeisterung wich den ernüchternden und prägenden Kriegserfahrungen, die dazu führten, dass er sich an der pazifistischen Kriegszeitschrift "Der Bildermann" beteiligte, um die Konsequenzen und Gräueltaten des Krieges mehr in das Bewusstsein der verklärten Bevölkerung zu verankern. Die Lithografie "Symbole der Zeit" aus dem Jahr 1916 erschien in der April-Ausgabe des gleichen Jahres in der Zeitschrift. Auf eine kahle Memorialtafel aus Stein schreibt eine daheim gebliebene Frau die Jahresdaten, die der Krieg bereits andauert. Im Hintergrund sind die Folgen des Krieges erkennbar: Verwüstung, Ruinen und Tote.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithografie
Maße:	352 x 278 mm Blattmaß / 306 x 214 mm Bildgröße

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1916
	wer	Max Slevogt (1868-1932)
	wo	
Gedruckt	wann	1916
	wer	Bruno & Paul Cassirer, Kunst- und Verlagsanstalt
	wo	Berlin

Schlagworte

- "Der Bildermann" (Zeitschrift)
- 1. Weltkrieg
- Druckgrafik
- Frau
- Politik
- Zeitschrift

Literatur

- Feilchenfeldt, Rahel E. (2002): Paul-Cassirer-Verlag. Berlin 1898-1933. Eine kommentierte Bibliographie. München, 513 Z.4.1